

desamt.  
1-Register  
91.

Heiraths - Neben - Register  
des  
Königlich Preußischen Standesamtes  
**Erdreibrück**  
Kreis Wittgenstein  
für das Jahr 1891.

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 1023

Nr. 1

Erschienen am \_\_\_\_\_ diesen ten  
Januar tausend achthundert neunzig und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Schlabach —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
orthodoxer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten  
August des Jahres tausend achthundert  
zweiundfünfzig zu Erschienen,  
wohnhaft zu Erschienen

Sohn des Kaufmanns Heinrich Schlabach  
und Gatten Sophie, geborene  
Lange wohnhaft  
zu Erschienen  
2. die Damenmeisterin Sophie Reh —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
orthodoxer Religion, geboren den zweiten Dezember  
des Jahres tausend achthundert  
zweiundfünfzig zu Rüppershhausen,  
wohnhaft zu Rüppershhausen

Tochter des verstorbenen Landwirtes Hermann  
Reh und Gatten verstorbenen Hermann  
Weselius, geboren Röppel, jetzt wohnhaft  
zu Rüppershhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Friedrich Stünz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

zirka zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Grundschul  
da, kannt,

4. der Verlobte Heinrich Boltz —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

zirka zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Grundschul  
da, kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Schlabach

August Schlabach geboren 1861

Friedrich Stünz

Heinrich Boltz

Der Standesbeamte.

Friedrich

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundschul, am 3ten Januar 1891

Der Standesbeamte.

Friedrich

B.

Nr. 2.

Ehrenfelden, am zehn ten  
Januar tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kirchenverweser Christian Preisgau

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzig.  
zweyundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünfzig zu Dortlar  
wohnhaft zu Ehrenfelden

Sohn de Landammann Joseph Heinrich Preis-  
gau und Frau Sophie Käfferle,  
geborene Preude wohnhaft  
zu Dortlar

2. die Diensfrau Louise Bäcker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzig.  
zehn November des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf zu Ehrenfelden  
wohnhaft zu Ehrenfelden

Tochter de Tonylofner Joseph Heinrich  
Bäcker und Frau Sophie Käfferle,  
geborene Volkel wohnhaft  
zu Ehrenfelden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Kulturbürokrat Heinrich Brückner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Großhabenich

4. d. der Kulturbürokrat Heinrich Dreisbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ditzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Christian Dreisbach

Louise Dreisbach geborene Brückner

Heinrich Brückner

Heinrich Dreisbach

Der Standesbeamte.

Herrnrich

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Euerdienst am 5 ten Januar 1891

Der Standesbeamte.

Herrnrich

B.

Mr. J.

Großtegernickam auf ten  
Selmar tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Paragymnum Gymnus Harling

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*christian* Religion, geboren den ~~zehn~~ <sup>zwey</sup>zigsten Janu.  
des Jahres tausend achthundert

des Jahres tausend achtundvierzig  
in und Tifsig — zu Friedeburk  
wohnhaft zu Friedeburk

Sohn de l Rufus Sophie Heiring  
in Hessen nach Worms Haus  
Johann geboren Busch wohnhaft  
zu Erzdeichmühle  
2. die Braut Elise Doer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*zu* kann  
wesigaliffr Religion, geboren den *ersten Mai*  
des Jahres tausend achtshunder

des Sohnes laufend aufzuhören  
denn und Ruzzig zu Herbergshausen  
, wohnhaft zu Einzelbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:  
3. das Fabrikarbeiter Karl Herling

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Am 10. Januar, 1848,  
Irene und Gustavina Jahre alt, wohnhaft zu Großhabersdorf

4. Dr. Karoline Dörr, von Leipziger  
Haus und Hofärztin

der Persönlichkeit nach

Fräulein und gerungenig Jahre alt, wohnhaft zu Kerberthausen an kannit,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Befohlenen einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.

*Heinrich Herling*

Elias Herling geboren Döss

Carl Herling

Karoline Dör

## Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ermittlung am 1ten Februar 1891

## Der Standesbeamte.

Schmitt

B.

Nr. 4

Errichtsamt am ten  
Februar — tausend achthundert neunzig und nin:

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Oberster Friedrich Wied —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten April

des Jahres tausend achthundert

frisch und frischig zu Errichtsamt  
wohnhaft zu Errichtsamt

Sohn des Kirchhofmeisters Friedrich Wied  
und Frau ausgebüttet Gottliebe Hoffmann  
geborene Schmidt wohnhaft  
zu Errichtsamt

2. die Oberste Frau Schmidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

evangelisch Religion, geboren den ersten Februar

des Jahres tausend achthundert

frisch und frischig — zu Errichtsamt  
wohnhaft zu Errichtsamt

Tochter des Kirchhofmeisters Friedrich Schmidt  
und Frau Gottliebe Friedrich geborene  
Schmidt wohnhaft  
zu Errichtsamt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 14 Oberförster Wilhelm Belz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

für zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Großheubach

4. d. 14 Oberförster Friedrich Wied

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

für zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Großheubach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Bis Karl Wied  
geb. am 28. April 1906  
in Großheubach  
StA. Großheubach Nr. 29/1906  
hat zum 2. Male geheiratet  
am 10. November 1932  
StA. Großheubach Nr. 43/1932

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Friedrich Wied  
Justin Wied gebore Schmidt  
Wilhelm Belz  
Heinrich Wied

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großheubach, am 1ten Februar 1891.

Der Standesbeamte.

Herr

B.

U. S.

Großteichmühl, am \_\_\_\_\_ auf  
Februar — tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Oberarzt Friedrich Döllner —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
protestantischer Religion, geboren den Fünfzehnten  
November — des Jahres tausend achthundert  
neunundfünfzig zu Steinzel  
wohnhaft zu Großteichmühl

Sohn de Oberarzt Franz Döllner und  
Anna Sophie Friederike geborene  
Kattnerfeld — wohnhaft  
zu Großteichmühl  
2. die Dorothea Katharina Dörsch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
protestantischer Religion, geboren den zweiten Januar  
des Jahres tausend achthundert  
neunundfünfzig — zu Rüdershausen,  
wohnhaft zu Großteichmühl

Daughter de Herrn Hofmanns Prinzessin Dörsch  
und Anna Sophie Anna geborene  
Bonfer — wohnhaft  
zu Rüdershausen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Johann J. Höcher

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Fünfzig \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Friedeburg

4. der Bergmeister Anton Diersch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

sechzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedeburg  
Klaesens

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Zellor

Katharina Zellor geborene Diersch

Schmiedemeister J. J. Höcher

Anton Diersch

J. J.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großberndt am 1 ten Februar 1891.

Der Standesbeamte.

Hans

B.

U. 6.

Grußdeutschland, am zehnten  
Februar — tausend achthundert neunzig und nin.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Birkelbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten April  
des Jahres tausend achthundert  
fünfundzwanzig zu Schameder  
wohnhaft zu Schameder

Sohn de zu Schameder verstorbenen  
Kaufmann Charles Birkelbach und dessen erledigten  
Tochter Sophie geborene Bald — wohnhaft  
zu Schameder —

2. die Karoline Hartkla, ehe besprochen  
zu Schameder geborene —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar  
sechzig des Jahres tausend achthundert  
februar und zwanzig — zu Amtshausen  
wohnhaft zu Amtshausen

Dochter de Kaufmann Johann Heinrich Hartkla  
und dessen Tochter Elisa geborene  
Weber — wohnhaft

zu Amtshausen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtin Grißmann Weber —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

um und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Schaarndorf

4. der Landwirt Friedrich Haithler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

um und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ernstshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Birkholz

Karoline Birkholz geborene Haithler

Grißmann Weber

Friedrich Haithler

**Der Standesbeamte.**

Heinrich

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ermittlung am 6. ten Februar 1891

**Der Standesbeamte.**

Heinrich

B.

Nr. 7.

Große Gründl. am viii und zwanzigsten  
Februar — tausend achthundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Öfenbauer Georg Seifert —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten  
Dezember — des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwölf zu Mackhausen  
wohnhaft zu Mackhausen

Kirch Perleburg —  
Sohn des Öfenbauers Georg Seifert  
und seiner Ehefrau Johanne, geborene Weber —  
wohnhaft zu Mackhausen

2. die Dienstmagd Louise Reuter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten Septem-  
ber — des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwölf — zu Schmiede-  
bauer zu Schmiede-

Tochter des Zugläufers Hermann Reuter  
und seiner Ehefrau Katharina, geborene Satornarius wohnhaft  
zu Schmiede-

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Ludwig Seifert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

sehr angenehm, Jahre alt, wohnhaft zu Dötglar Ich kannt,

4. dnr Spirinus Seifert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

sehr angenehm, Jahre alt, wohnhaft zu Dötglar Ich kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Georg Seifert

Louise Seifert geborene Rauter

Ludwig Seifert

Spirinus Seifert

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Einschreinkl. am 21ten Februar 1891

Der Standesbeamte.

Hünink

B.

Nr. 8

Erschließt am — Fünfzehn ten  
März tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ludwig Roth —

der Persönlichkeit nach —

kannt,  
evangelisch Religion, geboren den zwey und zwanzig  
Jahre Februar des Jahres tausend achthundert  
Fifzig und neun — zu Feudingen  
wohnhaft zu Erschließt

Sohn de P. Evangelicus Ludwig Roth und  
Pfarrer Stephan Hoffmann geborene  
Roth — wohnhaft

zu Erschließt  
2. die Stephan Hoffmann Hansen, geborene  
Braun von Brand und Hansen, —  
der Persönlichkeit nach —

kannt,  
evangelisch Religion, geboren den Fifzigsten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
Fifzig und zwölf — zu Erschließt  
wohnhaft zu Erschließt

Tochter de P. Kommerzist Ludwig Hoffmann,  
Hansen und Stephan vorher genannte Hoffmann  
Louise geborene Dickel — wohnhaft  
zu Erschließt

Erschließt, den  
2. März 1960  
Die Ehe Anna  
Johanna Roth  
geborene Lassmannshausen  
ist am 16. 2. 1959  
1960 in Erschließt  
(Standesamt Erschließt)

Nr. 8 / 1960 verstorben.  
Der Standesbeamte

J. R. Wörter

Begläubigt:  
Berleburg den 18. 3. 60

Der Oberkreisdirektor  
im Auftrage:



M. M. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptwirksame Wilhelm  
Franck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

frisch und gesund Jahre alt, wohnhaft zu Gruetzenich  
\_\_\_\_\_

4. der Sabrikarbeiter Robert Bald

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

frisch und gesund Jahre alt, wohnhaft zu Gruetzenich  
Breitk \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Ludwig Roth

Festina Roth geboren Hoffmannshausen

Wilhelm Franck

Robert Bald

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gruetzenich am 15 ten März 1891

**Der Standesbeamte.**

Johann

B.

Nr. 9

Ehrenteckniß am zweiundzwanzigsten  
März — tausend achthundert neunzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gardekavallerist Friedrich Henner —

der Persönlichkeit nach ——————

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zum zweyundzwanzigsten  
August — des Jahres tausend achthundert  
zweyundneunzig und eins — zu Ehrenteckniß  
wohnhaft zu Ehrenteckniß

Sohn de verstorbenen Kapitäns Johann  
Ferd. Henner und Dorothea Lebenden  
Gefr. Louise geborene Reppel wohnhaft  
zu Ehrenteckniß

2. die Friederike Delloi, ehem. Ehefrau von Herrn  
Ferd. zu Ehrenteckniß,

der Persönlichkeit nach ——————

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zum zweyundzwanzigsten  
Oktober — des Jahres tausend achthundert  
zweyundneunzig und eins — zu Arfeld —  
wohnhaft zu Ehrenteckniß

Tochter de verstorbenen Franz Delloi und  
Dorothea Gefr. Friederika geborene  
Battenfeld —————— wohnhaft  
zu Ehrenteckniß ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Georg Fett

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Jeanne und Peter Pfeijer Jahre alt, wohnhaft zu Grundelbrück

4. der Verlobte Friedrich Döllor

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Joseph und Rosalie Pfeijer Jahre alt, wohnhaft zu Grundelbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Steiner

Friederike Steiner geborene Döllor

Georg Fett

Friedrich Döllor

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundelbrück am 22 ten März — 1891

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 10

Ermittlung, am — Fünften  
April — tausend achthundert neunzig und ninety.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Postmeister Ludwig Volkel

der Persönlichkeit nach —

er kannt,

protestant Religion, geboren den 21. Februar  
1813 des Jahres tausend achthundert

zu und Siffig zu Ermittlung,  
wohnhaft zu Ermittlung

Sohn des Postmeisters Ludwig Volkel

und Anna Sophie Justine geboren.

zu Herling wohnhaft

zu Ermittlung

2. die Katharina Rosalia Oß —

der Persönlichkeit nach —

er kannt,

protestant Religion, geboren den 21. Februar  
1813 des Jahres tausend achthundert

zu und Siffig zu Ermittlung,  
wohnhaft zu Ermittlung

Tochter de Postmeisters Franz Joseph Oß und

Anna Sophie Justine geboren

Peltz wohnhaft

zu Ermittlung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schöpfer Karl Herling —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bu kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft zu Eversloh

4. der Sabrikurierbauer Wilhelm Herling

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bu kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft zu Eversloh

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Ludwig Völkel

Karoline Völkel geborene Oph.

Carl Herling

Wilhelm Herling

**Der Standesbeamte.**

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großbernsen, am 5 ten April 1891

**Der Standesbeamte.**

Johannis

B.

Nr. II

Eindtbeurk. am zweyten April tausend achtundneunzig und nin.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Lindner Hoffmann Althaus —

der Persönlichkeit nach

kannt,  
protestantischer Religion, geboren den ~~frühm~~ <sup>20</sup> Februar  
zweyten Februar — des Jahres tausend achtund  
achtzig zu Kirche —  
wohnhaft zu Berfe

Sohn de Lindner Hoffmann Althaus regn.  
Jahre in Kirche und Hause aufgestellt von ~~protestantischen~~  
Hoffmann Else geborene Althaus zuletzt wohnhaft  
zu Berfe

2. die Katharina Brätz, von Berfe aus  
Stadt und Land —

der Persönlichkeit nach

kannt,  
protestantischer Religion, geboren den ~~10ten~~ <sup>10</sup> Dezember  
frühm und spätig zu Rieckershäusen  
wohnhaft zu Rieckershäusen

Dochter de Lindner Hoffmann Brätz  
und Hoffmann Anna Elise  
geborene Wied — wohnhaft  
zu Rieckershäusen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Doktor Hermann Althaus —

der Persönlichkeit nach —

fünfzig und sechs Jahre alt, wohnhaft zu Berufe  
kannt,

4. der Gabekontorist Karl Daus —

der Persönlichkeit nach —

fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Reutgers  
Dausen —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Daus

Katharina Althaus geborene Rügel

Heinrich Althaus

Carl Daus

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erkatazettel am 12ten April — 1891

**Der Standesbeamte.**

Ihnnis

B.

Nr. 11

Ortsgründl. am ~~zweyundzwanzigsten~~  
Februar tausend achtundneunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Postbeamte Karl Althaus —

der Persönlichkeit nach ——————

der kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~

des Jahres tausend achtundneunzig

und ~~zweyundzwanzigsten~~ zu Herze —

wohnhaft zu Heiderau,

Erich Siegler, ——————

Sohn de ~~Postbeamten~~ Oskar Althaus und

~~Oskar~~ Elisabeth Elster geborene

Schlacht —————— wohnhaft

zu Berle ——————

2. die Sophie Sise, ~~sohn~~ Tochter von Hermann

und ~~Oskar~~ Elisabeth, ——————

der Persönlichkeit nach ——————

der kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~

des Jahres tausend achtundneunzig

und ~~zweyundzwanzigsten~~ zu Berle —

wohnhaft zu Berle —

Tochter de ~~zu~~ Berle war früheren Postbeamten

Oskar Siegler und ~~zu~~ Berle auf Schloss

Elisabeth geborene Schlacht wohnhaft

zu Berle ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Dolfus August Giese \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

gegen und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berl <sup>bu kannt,</sup>

4. d. v. Dolfus Grünig Giese \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berl <sup>bu kannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und <sup>unterzeichnet</sup>

Carl Althaus

Sophie Althaus geborene Giese

August Giese

Heinrich Giese

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ganztohuitt, am 26. ten Juli 1891

**Der Standesbeamte.**

Schmidt

B.

Nr. 13

Eckardtreich, am 11. November 1891 eingezogen  
tausend achthundert neunzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Luzius Karl Fader Ferdinand Göbel,  
Wittenau,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 11. Februar 1861  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig — zu Diedorf, Kreis  
Dill —, wohnhaft zu Ahrena —

Sohn de Heribertus Friedrich August  
Kniprodt Göbel und Franziska Louise  
Caroline Kemnitz, geboren Diedorf wohnhaft  
zu Diedorf Kreis Dill —

2. die Wittchen Kniprodt Belmer, Louise  
geboren Birkelbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 1. Mai 1875,  
Anna Maria — des Jahres tausend achthundert  
fünfzig — zu Luisenthal  
Grauerode Glindfeld, wohnhaft zu Luisenthal

Tochter de Kniprodt Beyer Birkelbach  
und Ritter von Hirschhorn Franziska Louise,  
geboren Krebs — wohnhaft  
zu Luisenthal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~der~~ *Kaufmann Carl Hünkel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bu kannt,

*Franz Böig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hausen*  
~~und~~ *zu Eindorf bei Böig*

4. d ~~der~~ *Kaufmann Ludwig Birkelbach*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bu kannt,

*ausf. und Franz Böig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gesseln*,  
*Berg bei Lünen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~

*Carl Adolf Ferdinand Göbel*

*Louise Göbel geboren in Birkelbach*

*Carl Hünkel*

*Ludwig Birkelbach*

### Der Standesbeamte.

*Schmidt*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Eindorf, am 19ten September 1891*

### Der Standesbeamte.

*Schmidt*

B.

Nr. 14

Gandelsbrück, am \_\_\_\_\_ Jahrten  
Oktober — tausend achthundert neunzig und nine.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Konsistorialrat Karl Bald —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
protestantischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
zweiundzwanzig und zwei — zu Gandelsbrück  
wohnhaft zu Gandelsbrück

Sohn de Protestantischen Pfarrer Bald und  
Dorothea Hoffmann Sieglin, geborene Weil  
wohnhaft

zu Gandelsbrück —

2. die Wilhelmine Horn, — von besonderem  
Standesrath Gandelsbrück —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
protestantischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_ im zweiten Jahrzehnt  
des Jahres tausend achthundert  
zweiundzwanzig — zu Gandelsbrück  
wohnhaft zu Gandelsbrück

Tochter de Konsistorialrat Wilhelmine Horn  
und Dorothea Hoffmann Eliete, geborene  
Schmidt — wohnhaft  
zu Gandelsbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> *Oskar Heinrich Bald*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Eindorf*

4. d<sup>r</sup> *Oskar Wilhelm Bald*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Eindorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Carl Bald*

*Wilhelmine Bald geborene Schenck*

*Heinrich Bald*

*Wilhelm Bald*

**Der Standesbeamte.**

*Schmidt*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Eindorf, am 2ten Oktober 1891*

**Der Standesbeamte.**

*Schmidt*

B.

U. 15.

Großalmeid, am ————— Februar ten  
Dreiundvierzig ————— tausend achthundert neunzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Müller und Hafner Ludwig Bötz —————

der Persönlichkeit nach —————

zu kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar

des Jahres tausend achthundert

dreiundvierzig ————— zu Brüggenhausen  
wohnhaft zu Niederschelden,

Kreis Siegen,

Sohn des Freygeburtsfests Ludwig Bötz und seiner

Gefrancie Elise geborene Saffmanns  
hausen ————— wohnhaft

zu Großalmeid —————

2. die Justerine Heber, von Brüggenhausen —————  
und Gremelsbach —————

der Persönlichkeit nach —————

zu kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten und dritten Februar

des Jahres tausend achthundert

dreiundvierzig ————— zu Großalmeid  
wohnhaft zu Großalmeid

Tochter des gebürtigen Saffmanns Christian  
Heber und seiner zu Großalmeid verstorbenen  
aus Gefrancie Oppenheimerin Roth —————  
zu Großalmeid —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>er</sup> *Ludwig Beltz*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

*Fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Erdtdeinst*

4. d<sup>er</sup> *Christian Afflerbach*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

*zweiunddreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Erdtdeinst*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* sind:

*Wilhelm Beltz*

*Ferdinand Beltz geboren Weber*

*Ludwig Beltz*

*Christian Afflerbach*

### Der Standesbeamte.

*Schmidt*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Großdeinst am 13 ten Dezember 1891*

### Der Standesbeamte.

*Schmidt*

B.

Einzig zu diesem Zweck ist der  
Fragebogen des Einheits-Polytechnikums  
für das Jahr 1891, aufzuführen  
und dessen Ausfüllungsvorlage, wie sie  
mit abgedruckt war.

Mr.

am ..... ten

tausend achthundert neunzig und

fundekannt vom 31 December 1891. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

der Vermählung der Eheschließung:

Sohn d. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Dochter de

wohnhaft

zu